

**Protokoll der Mitgliederversammlung der
Schützengesellschaft Haltingen 1863 e. V.**



Beginn: 17.03.2023 18:30 Uhr Ende 20.30 Uhr
Ort: Altrheinhalle Markt, 79576 Weil am Rhein

Teilnehmer Mitglieder: 32
Stimmenübertragung: 11

Protokoll

1) Begrüßung

Oberschützenmeister Helmut Binder begrüßt die Versammlung und liest die Tagesordnung vor.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung einschl. Ergänzungsanträge

Die Einladung ist 2 Wochen vor dem Versammlungstermin per E-Mail und bei Mitgliedern, von denen keine mail Adresse bekannt sind, per Deutsche Post versandt worden. Ferner wurde in der Ausgabe des Haltinger Mitteilungsblattes Anfang März der Termin und Tagesordnung der GV veröffentlicht. Der Termin wurde auch auf der Website des Vereins und im Schaukasten veröffentlicht seit Januar 2023.

Helmut Binder stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Darauf kommt es zur ersten Abstimmung, der Wahl des Wahlleiters. Der vorgeschlagene Michael Glessner wird einstimmig bestätigt.

3) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ebenfalls einstimmig genehmigt, wobei Punkt 13 geändert wurde.

Eine Abstimmung über den Austritt beim DSB findet auf Vorschlag des Vorstandes nicht statt, da ansonsten u. U. gezahlte Fördergelder des BSB für

den Umbau 2019 anteilig zurückgefordert werden könnten. Ferner wurde die Abstimmung zu Punkt 15.3 (Änderung der Trainingszeiten VL) von der Mitgliederversammlung zurückgestellt, da der Antragsteller nicht anwesend war. Der von HD Meier eingebrachte Zusatztagesordnungspunkt: Anschaffung zweier Schießtische wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

4) Ehrung der Toten

Zur Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute eingelegt.

Verstorben sind Lydia Kozok, Herbert Raabe und Jonny Schlageter.

5) Bericht des Oberschützenmeisters

Wir haben die Pandemieeinschränkungen 2022 erfolgreich überstanden, niemand ist an Corona gestorben, wenn wir auch einige Fälle von Long Covid Erkrankungen hatten. Teilweise können diese Mitglieder, die vor der Pandemie sehr aktiv waren, seit der Erkrankung nicht mehr trainieren.

Wir konnten im letzten Jahr unser Trainings- und Wettkampfprogramm ohne Einschränkungen durchziehen. Hierfür danken wir vor allen unseren Schießleitern und Standaufsichten, die regelmäßig zur Verfügung standen. Das Aufsichtsprogramm über den Google online Kalender hat sich sehr bewährt.

Der Kassierer Jürgen Medek hat im letzten Jahr einen Tageskurs beim Badischen Sportbund zum Thema Vereinssteuern absolviert, ich habe 3 Tageskurse beim BSB mitgemacht und damit meine Vereinsmanager C Lizenz um weitere 4 Jahre verlängern können. Vereine mit solchen Lizenzen erhalten € 400 im Jahr als Anerkennung.

Im vergangenen Jahr hatten wir 5 Abgänge aus dem Verein, die 3 Sterbefälle hatten wir bereits, ferner sind 2 Mitglieder verzogen und haben ihre Mitgliedschaft deshalb beendet.

Wir konnten 4 neue Mitglieder begrüßen: Niels Alber, Frank Thiel, Danjuel Milenkovic und Roland Wohlschlegel.

Bemerkenswert ist das lediglich ein neues Mitglied relativ jung ist. In unserem Verein steigt die Altersstruktur immer weiter an, wir werden von der Demoskopie nicht verschont, unser Durchschnittsalter liegt weit über 50 Jahre. Wenn wir auch in einigen Jahren noch ein lebendiger Verein sein wollen, müssen wir jetzt intensiv die Weichen stellen um auch für junge Menschen attraktiv zu werden, Vereinsehrenamtliche nachziehen, die später Verantwortung in der Vereinsführung übernehmen werden.

Ich rede hier gar nicht über Kaderschützen, dass klappt nur in Vereinen wie der ESV, die über Sponsoren viel Geld einnehmen für die professionelle Ausbildung junger Schützen. Bitte denkt darüber nach, was wir tun können, um für unseren Sport junge Interessenten gewinnen zu können.

Mir haben vor 2-3 Jahren einige unserer relativ jungen Mitglieder gesagt, die Disziplinen des Deutschen Schützenbundes wären zu statisch und unattraktiv, wir müssten was Neues einführen. Wir haben daraufhin Kontakt mit dem ESV aufgenommen und dort einige Monate lang Fallscheiben gemäß den Bund deutscher Sportschützendisziplin geschossen. Das hat Laune gemacht und wir hätten auch gerne weitergemacht, aber das Thema ist dann eingeschlafen.

Dieses Thema wird unter Punkt13 weiter behandelt.

Aber was können wir noch tun? Grümpelturnier? Tag der offenen Tür?

Königsschießen? Grilltag mit Gästen?

Eure Vorschläge sind willkommen und notwendig!

Wir brauchen auch Vorschläge über den Jahresausflug. Der letzte war vor drei Jahren zur Waffenschmiede Mauser in Oberndorf, dann ist das auch wegen Covid eingeschlafen. Was können wir machen? Fahrt zu einem auswärtigen Bundesligaturnier der Lupi Schützen des ESV zum Beispiel, wir könnten sie dort anfeuern.

Bitte macht Euch auch Gedanken und unterstützt hiermit den Vorstand.

Im letzten Jahr haben wir für € 2.100 eine gebrauchte Fertiggarage gekauft und lagern dort derzeit unsere Gartenmöbel, Rasenmäher. Unser Mitglied Florian Vögtler – bitte um Handzeichen- der uns als Zimmereifachkraft bereits in der Vergangenheit unser Schützenhausdach repariert hat, wird in den nächsten Wochen die 6 x 2 m Lücke zwischen Garage und Anbau der Pizzeria überdachen, so dass wir künftig dort auch trocken Gartenmöbel abstellen können. Florian, vielen Dank für deine Hilfe.

Ferner haben wir für ca. € 1.100 eine gebrauchte Walther LP 400 für unsere Jugendarbeit angeschafft.

Zum Ende meines Berichtes muss ich Euch auch über künftige Mehrkosten informieren:

Wir haben derzeit mehr schlecht als recht Internetzugang über einen von Markus eingebauten Stick. Die Internetverbindung ist absolut instabil, wenn der nächste Mast überlastet ist, haben wir keinen Zugang. Unser Gebiet liegt im Einzugsbereich der Monopolisten PYUR. Der verlangt jeden Monat € 40 Euro für eine LAN Verbindung. Wir haben diesen Anschluss im Januar beantragt, bisher haben wir nur eine automatische Eingangsbestätigung. Das kann heiter werden, wenn wir bei denen mal Störungen haben...

6) Bericht des Sportleiters

Meck Graf überreicht die Urkunden an die Vereinsmeister:

Ehrungen – sportliche Erfolge DSB

Vereinsmeister Vorderlader Revolver	25m	Abele Thomas
Vereinsmeister Vorderlader Pistole	25m	Blache Andreas
Vereinsmeister Perkussionsgewehr	50m	Deschler Daniel
Vereinsmeister KK Gewehr	50m	Zeberer Andreas
Vereinsmeister Ordonanzgewehr	100m	Dr. Meissner Thomas
Vereinsmeister GK Unterhebelrepetierer	50m	Gleißner Michael
Vereinsmeister Sportpistole	25m	Blache Andreas
Vereinsmeister GK Pistole	9mm	Bratz Maik
Vereinsmeister GK Pistole	.44 Mgm.	Medek Jürgen
Vereinsmeister GK Revolver	.357Mgm.	Meyer Hans Detlef
Vereinsmeister GK Pistole	.45 ACP	Binder Helmut
Vereinsmeister Luftpistole	10m	Neugebauer Kayden
Vereinsmeister Luftgewehr	10m	Zimmerer Anna
Vereinsmeister Sportflinte	Trap	Meyer Hans Detlef
DSU:		
Vereinsmeister GK 100m .223		Rupp Karl-Heinz

Vereinsmeister GK 100m .308
Vereinsmeister GK 100 m 6mm

Dr. Meißner Thomas
Richter Reinhard

Meck Graf informiert über die Schwierigkeiten des Jugendtrainings. Die Jugendlichen erscheinen zum großen Teil sporadisch und müssen teilweise von ihm gefahren werden. Die Mitglieder sind aufgefordert weitere Jugendtrainer zu stellen, vor allem mit Blick auf sein Alter. Es braucht junge Leute für diese Aufgabe! Wir haben in unserem Verein 5 Mitglieder mit Jugendbasislizenz!

Generell beginnt die Jugendarbeit bei uns zu spät, da kein Nachwuchs aus dem Bestand der Mitglieder heranwächst und somit keine Kinder im passenden Alter gewonnen werden können.

Auch andere Voraussetzungen wie Stände, Halle und Ausrüstung müssten teilweise modifiziert werden. Priorität zum Fortbestand des Vereins hat jedoch die Hilfe bei der Jugendarbeit von Kindern unserer Mitglieder, am besten von Jüngeren.

7) Bericht des Kassierers

Der Verein verfügt über regelmäßige Geldeingänge welche aus MG-Beiträgen, Pacht und Verkäufen von Schützenartikeln (Munition, Scheiben etc.) resultieren.

Vom Badischen Sportbund wurde uns für den Standumbau 2019 im letzten Jahr der von uns angeforderte Förderbetrag von ca. €20.000 überwiesen, so dass unsere Kassenlage es uns ermöglicht, Rücklagen für den Bau einer PVA sowie die notwendigen Umbauarbeiten für die Standneulizensierung 2023 zu bilden.

8) Bericht der Kassenprüfer

Eingangs bedankt sich der OSM bei den Kassenprüfern für ihre genaue und aufwändige Kassenprüfung, die Mitgliederversammlung honoriert dies mit anhaltendem Applaus.

Dieter Trautmann berichtet über die am 08.03.2023 stattgefundene Kassenprüfung.

Er bescheinigt eine akkurate Buchhaltung bei der kein einziger Fehler gefunden wurde.

Er beantragt die Entlastung des Kassierers, die MV folgt diesem Antrag durch einstimmige Entlastung.

9) Bericht der Jugendleiterin

Entfällt aufgrund der Abwesenheit der Jugendleiterin

10) Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Wahlleiter fordert die MV auf über die Entlastung des Gesamtvorstandes abzustimmen.

Die MV stimmt einstimmig der Entlastung zu.

11) Standumbau und Verantwortliche Mitglieder

Die Arbeiten an den Blenden sowie den Riegel am Feuerwehrtor übernimmt Andreas Zeberer

Die Lamellen Stand eins 50 Meter übernimmt Kevin Mohring.

Karl-Heinz Rupp übernimmt die Arbeit an Stand sieben der 25 Meter Stände.

Richard Link bringt an der Außenseite der LUPH Hallentür ein Blindblech an, damit die Tür während des Trainings nicht geöffnet werden kann.

Von allen wurde zugesagt die Arbeiten bis spätestens 21 Mai 2023 zu erledigen, entsprechend wird der Termin zur Standabnahme mit der Ortspolizei und dem Sachverständigen für die erste Hälfte Juni 2023 vereinbart.

12) Einbau einer PVA

Wir haben derzeit ein finanzielles Polster und schlagen deshalb und auch aus Umweltgründen vor, das Lupidach und den rechten Teil des Milanogebäudes mit einer PVA zu versehen. Der Ertrag wird größer 10 KWp/h sein. Wir können es komplett einspeisen, erzielen dann aber nur 10 cent je KW. Auch das würde einen weiteren regelmäßigen Geldeingang bedeuten. Interessanter wäre es, den Strombedarf der Pizzeria zu decken und denen die KWh ca 20% unter deren jeweiligen Bezugspreis zu liefern. Hierzu müssen wir mit Kuldip sprechen, wenn er wieder aus Indien zurück ist. Kuldip müsste uns auch einen Platz in seinem Vorratsanbau für den Wechselrichter und den Speicher zur Verfügung stellen. Wir haben uns 2 Angebote einer PVA eingeholt, die günstigere liegt bei 42.000 €, eine 2. Bei 60.000 €.

Unser Mitglied Florian Vögtler hat uns eine Firma aus Rheinfeldern vorgestellt, die uns noch ein Angebot machen sollte. Bisher waren wir nicht sicher, ob unser jetziges Dach eine PVA trägt, die Firma Sunfuel aus Lörrach hat gestern das Dach überprüft und ist der Ansicht, dass unser Dachstuhl ausreichend stabil ist.

Es werden voraussichtlich einige Dachziegel kaputt gehen, die könnte man jedoch bei Götz und Moritz nachkaufen. Zur Not müßte halt unser Dach neu gedeckt werden. Ferner muss die Elektroinstallation, d.h. der Schaltkasten und die Erdung der bestehenden Anlage von uns auf Nutzung überprüft werden. Unsere Elektriker wie Maik und/oder Pascal sollten sich die bestehende E-Installation im Milano kritisch ansehen, sie sollte auch aus Sicherheitsgründen modernisiert werden.

Wir beantragen also hiermit, eine PVA Anlage im Höchstwert von € 75.000 zu genehmigen. Dies beinhaltet einen neuen Dachstuhl/ Deckung, falls dies wie von Sunfuel ausgeführt nicht notwendig ist, wird der Investitionsbetrag entsprechend geringer ausfallen.

MWST wird geklärt. Es ist Gesetz, eine PVA einzubauen, wenn der Dachstuhl künftig repariert werden muss, dann gibt es evtl. niedrigere Einspeisevergütungen!

Die Abstimmung ergibt 40 Stimmen für die PVA Investition bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

13) Eintritt in den BDS und Austritt aus der DSU:

Wie bereits vorhin erwähnt, sollten wir dynamischere Disziplinen finden, um jungen Schützen ein attraktives Angebot zu machen. Wir sind derzeit im DSB und in der DSU, bei der während der letzten Vereinsmeisterschaft lediglich 3 Personen mitgemacht haben. Der BDS bietet viele dynamischen Disziplinen wie IPSC, Mehrdistanz, Westernschießen an, die zum größten Teil bei uns nicht trainiert werden können, weil die entsprechende Standzulassung fehlt und die Stände nicht diesen Disziplinen gerecht werden. Im Gegensatz zum DSB bietet der BDS auch Selbstladegewehrdisziplinen an.

Mögliche dynamische Kurzwaffendisziplinen im BDS wären Kurzwaffe 25 m mit Präzision wie beim DSB, zusätzlich Kombischießen mit Intervall und Zeitschiessen. Auch Speedschiessen wäre bei uns möglich oder dynamische 50m Langwaffen Disziplinen. Die entsprechenden Disziplinbeschreibungen werden in der Versammlung verteilt.

Der BDS deckt alle Disziplinen der DSU und des DSB ab. Theoretisch bräuchten wir nur dort Mitglied sein und deswegen die Anregung in der Einladung, eine Abstimmung über den Austritt aus beiden Verbänden abzustimmen, falls Ihr Euch für einen Eintritt in den BDS entscheidet.

Der MSSK hat in einem Schreiben an den Vorstand und die Mitglieder auf die Nachteile eines Austritts aus dem DSB hingewiesen. Dieses Schreiben wurde vom Mitglied Rolf Roller vor der Versammlungshalle verteilt, deshalb wurde auf eine komplette Verlesung des Schreibens verzichtet. Einige Aussagen im

Schreiben, wie der Verlust der Sachkunde- und Standaufsichtszeugnisse bei Austritt aus dem Verband wurden korrigiert, diese Zeugnisse werden von anderen Verbänden wie DSU und BDS weiterhin anerkannt.

Wo der MSSK Recht hat ist die Zugehörigkeit zum Badischen Sportbund. Ich habe hierzu den BSB angeschrieben und die Bearbeiterin hat dies bestätigt. Fördermittel des BSB können unter Umständen anteilig zurück verlangt werden, falls ein Verein nicht mehr dem BSB angehört.

Der Bund deutscher Schützen ist noch im Beantragungsverfahren zum BSB. Deshalb schlägt der Vorstand vor, dass wir derzeit Mitglied im DSB (SBSV) bleiben, auch wenn die Mitgliederversammlung einem Eintritt in den BDS zustimmt.

Mit dem neuen Verwaltungsprogramm MV 4 des MSSK /SBSV hat der Verein seit der Einführung Probleme. Es gab keine Gebrauchsanweisung, z.B. wie man Vereinsmeisterschaftsergebnisse und Kreismeisterschaftsmeldungen eingibt. Die 2019 erfolgte Schulung in Brombach, an der der OSM und Kassierer teilnahmen, war mangels Begleitinformationen nicht ausreichend. Hierzu wurden seit 2019 mails an den Verband gesandt ohne Antwort zu erhalten. 2019/2020 wurden noch unsere analogen Meldungen per e-mail akzeptiert.

2021 hat es unser Schriftführer, der auch Computerfachkraft ist, übernommen, die Eintragungen vorzunehmen. Dies ging auch nur nach einigen Telefonaten mit dem Verbandsadministrator.

Am 28. Dezember 2022 hat er in einer mehrstündigen Sitzung die Vereinsmeisterschaftsergebnisse und Kreismeisterschaftsmeldungen eingegeben.

Das MV 4 Programm hat die Meldungen nicht übernommen, der Vorstand wird sich künftig nicht mehr mit den Wettkampfeingaben in das MV 4 beschäftigen.

Der Vereinsadministrator Markus Tscheulin hat zugesagt, sich das MV 4 Programm und die seit 10 Monaten auf der SBSV Webseite veröffentlichten Gebrauchsanweisung anzuschauen.

Künftig müssen SBSV Kreismeisterschaftsinteressenten des Vereins selber sehen, wie sie gemeldet werden.

Die Abstimmung, aus der DSU auszutreten und in den BDS einzutreten ergab folgendes Ergebnis:

38 Ja -Stimmen, 2 Neinstimmen, 3 Enthaltungen.

14) Neuwahlen

Der Vorstand schlägt vor, bei künftigen Wahlen der Beisitzer diesen klare Aufgaben zuzuteilen. In diesem Jahr muss der Beisitzer 1 neu gewählt werden. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Beisitzer die Funktion des Kurzwaffenreferenten übernimmt, bei der Wahl des Beisitzers 2 im nächsten Jahr könnte dieser dann die Funktion des Langwaffen-oder Perkussionswaffenreferenten wahrnehmen.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Der Wahlleiter Michael Gleßner führt anschließend die Wahl durch. Als Beisitzer 1– Kurzwaffenreferent kandidiert Andreas Zeberer. Er wird bei 2 Enthaltungen mit 41 Jastimmen gewählt. Der OSM und der Kassenprüfer 1 werden einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt, als Schriftführer steht kein Kandidat zur Verfügung. Für diese Tätigkeit hat sich nach der Versammlung unser Mitglied Dr. Judith Pacer kommissarisch bis zur nächsten MGV zur Verfügung gestellt. Der Vorstand dankt Judith für die Unterstützung.

15) Ehrungen

Folgende anwesenden Mitglieder wurden geehrt: Hans-Detlef Meyer, der 2021 seit 25 Jahre im DSB Mitglied ist. Thomas Abele und Dieter Trautmann für 40 Jahre Mitgliedschaft im DSB.

16) Anträge

Marc Sillaber beantragt die Ausweitung der Trainingszeiten mittwochs während des Langwaffentrainings 14.00 – 16.00 Uhr auch auf Kurzwaffentraining. Die Mitglieder stimmen dem zu, unter der Voraussetzung, dass eine sachkundige Aufsicht anwesend ist. Dieses Kurzwaffentraining wird nicht in den Google Trainingskalender aufgenommen, da im Vorfeld nicht klar ist, ob Aufsichten zur Verfügung stehen. Praktisch wird sich die Handhabungsweise so darstellen, dass Mitglieder nach dem Langwaffentraining noch die Möglichkeit des Kurzwaffentrainings haben, wenn eine Aufsicht zur Verfügung steht.

Michael Gleßner bietet den Mitgliedern an, einen Wanderpokal zu stiften und stellt diesen vor. Eine große Anzahl der Anwesenden zeigt Interesse und möchte teilnehmen. Alle Mitglieder werden gebeten, im Herbst zahlreich am Wanderpokalschießen – gerne auch in entsprechender traditioneller Kleidung – teilzunehmen. Michael wird hierzu noch eine Ausschreibung erstellen, die auf unserer Webseite, im Schaukasten und im Haltinger Mitteilungsblatt zu gegebener Zeit veröffentlicht wird.

Hand Detlef Meyer beantragt die Anschaffung zweier Schiesstische, damit Langwaffen auf stabilem Untergrund (ein)geschossen werden können. Die Tische sind 117 cm tief und kosten ca € 350 Euro/Stück. Die Mitglieder stimmen zu. Hans wird das Thema noch mit Heiner Petermann vertiefen.

Die Versammlung endet um 20.10 Uhr.

gez. Helmut Binder

gez. Albert „Meck“ Graf